

# point de chute

ein Stück aus der Jackentasche

autorenschaft und spiel : Adrien Borrnat, Larissa Wagenhals  
regie : Dante Carhini  
dramaturgie : Simon Thöni  
technik : Dante Carhini  
kostüme : Larissa Wagenhals  
grafikdesign : Adrien Borrnat



**& Mario  
Mela** clown duo

Diffu

sion

sdos

sier



# die Co mp ani e

Das Clownduo Mario&Mela besteht aus den Schauspieler\_innen Adrien Borruat und Larissa Wagenhals. Die beiden haben sich 2017 im Rahmen ihrer Ausbildung an der **Accademia Teatro Dimitri im Tessin (CH)** kennengelernt.

Seine ersten Schritte machte das Duo bei den Open Stages der Accademia und auf den Plätzen Locarnos (vor allem in Zusammenarbeit mit dem Verein *Clowns ohne Grenzen Schweiz*). Seit 2018 animierten „Mario&Mela“ Festivals und Veranstaltungen im In- und Ausland, wie dem **Seekult Festival (D)**, dem **Sentiero d'Arte in Trarego (I)** zusammen mit der Compagnie El Carro Errante und der **Notte Bianca in Locarno**.

Anfang 2019 zeigte das Duo einige seiner Nummern beim **TiaR-ZHdK in Zürich**, beim **Gran Varietà della Befana in Novara (I)** und im Rahmen des **Varietés „Champagne!“ der Accademia Teatro Dimitri**. Dessen Tournee führte ihren gelben Mantel ins Teatro Dimitri in Verscio, später zum **Isny Festival (D)**, nach **Stuttgart (D)**, nach **St-Petersburg (RUS)** und **Velikij Novgorod (RUS)** im Rahmen der **Youth Theater Olympics**.

Im **Dezember 2019** gewannen sie den **Piccolo Prix Walo „Variété“ der Show Szene Schweiz**.

Im Herbst 2020 etablieren sie sich offiziell in Fribourg und kreieren „Point de Chute – Ein Stück aus der Jackentasche“ (20'), das seit Frühling 2021 auf Tournee ist.

---

*„Wir glauben an ein zugängliches Theater, das die Herzen von Menschen jeden Alters und in jeder Lebenssituation berührt. Ein Theater, das aus der Geste heraus entsteht, das imaginäre und poetische Räume erschließt, in die jede\_r eintauchen kann, um sich darin wiederzuerkennen. Ein clowneskes Theater, das wieder und wieder versucht, die Komplexität der menschlichen Beziehungen und deren sanfte Unbeholfenheit zu beschreiben. Ein Theater, das Menschen im Geiste der Akzeptanz des Anderen und des Teilens zusammenbringt.“*

Die Cie Mario&Mela

---

# das Stück

*Ein langes und deformiertes Wesen erwacht mit Getöse in einem unbekanntem und mysteriösen Universum. Während es nach und nach seinen eigenen Körper entdeckt, erwacht ihm plötzlich ein zweiter Kopf aus dem eigenen Brustkorb... Nun muss die Kreatur lernen, mit sich selbst zu kommunizieren und vierhändige Lösungen für ihr eigenes Existenzproblem finden.*

*Ein Stück, das das Portrait einer zufälligen Begegnung skizziert, die sich in der ständigen Spannung zwischen der Entdeckung seiner selbst und des Anderen entwickelt.*

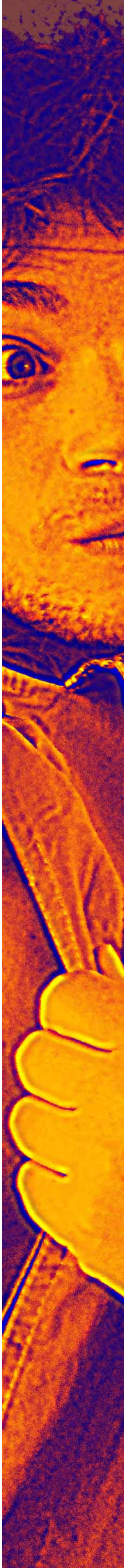
**An der Schnittstelle zwischen Physical Theater, Clownerie und Jonglage** wurzelt "Point de Chute – Ein Stück aus der Jackentasche" **in der Kraft der Geste.** Die Bewegung erzählt, stimuliert Emotionen und bietet eine Oberfläche für mentale Projektion.

**Aus Bildern, Klängen und Soundeffekten entsteht ein absurdes, poetisches und verträumtes Universum,** durch das die Figur mal in bedrohlicher, mal in einladender Atmosphäre wandelt.

**Das Spiel mit visuellen Täuschungen ist ein zentraler Bestandteil des Stückes.** Die Körper verändern sich ständig: Gliedmaßen vervielfältigen, Köpfe verdoppeln sich, Arme wachsen plötzlich... Die Jonglierbälle erscheinen und verschwinden fortwährend, wodurch ein unaufhörliches Versteckspiel entsteht. Diese visuellen Täuschungen schaffen ein hypnotisches Spiel der Verschiebung, das den Augen der Zuschauer\_innen dargeboten wird.

**Die Besonderheit des Stückes besteht darin, dass all seine Elemente aus den Taschen der Jacke stammen.** Alle Spiele, Objekte und Figuren entstehen dem Kleidungsstück. So entsteht **ein stets überraschendes Stecksystem, das an russische Matrjoschka-Puppen erinnert.**

**Das Stück basiert einzig auf dem Spiel der Schauspieler\_innen und kommt ganz ohne Bühnenbild aus.** So kann es leicht an verschiedenste Aufführungsorte angepasst werden, ob drinnen oder draußen, in Veranstaltungsorten mit oder ohne Bühnentechnik, auf Festivals oder privaten Feiern. "Point de Chute" entstand aus der Absicht, ein Erlebnis für jeden Ort und jede Situation zu kreieren.



# Produktionen

## **Produktion -**

Cie Mario&Mela

## **Team -**

Kreation, Autorenschaft, Interpretation : Adrien Borruat, Larissa Wagenhals

Regie : Dante Carbini

Dramaturgie : Simon Thöni

Kostüme : Larissa Wagenhals

Lichtdesign : Dante Carbini

Grafikdesign : Adrien Borruat

## **Residenzen –**

Cirque Toamême, Fribourg (CH)

Kaiopoli, Camedo (CH)

## **Tourdaten -**

• 10.04.2021 – La Maison des Jonglages – Paris (FR) / verschoben

• 11.04.2021 – Le Samovar – Paris (FR) / verschoben

• 08.05.2021 – Fête de la danse – Neuchâtel (CH)

• 25/26.06.2021 – Gmünder Art - Schwäbisch Gmünd (DE) / verschoben

# Technisches

---

## **Duo-Theaterstück für jedes Publikum**

Für Innen- und Außenräume

**Dauer :** ca. 20 Minuten

### **Technische Voraussetzungen:**

Audio: Anlage, die an Publikumsgröße und Raum angepasst ist

Licht: Für Vorstellungen in geschlossenen Räumen benötigen wir ein Minimum an Projektoren und werden einen Technischen Rider zur Verfügung stellen.

**Publikumsanordnung:** frontal // Halbkreis

### **Idealmaße Bühnenraum :**

Breite - 6 Meter

Tiefe - 5 Meter

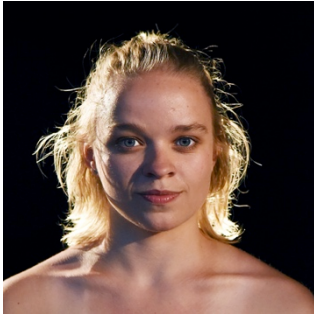
Höhe - 4 Meter

### **Minimalmaße Bühnenraum :**

Breite – 4 Meter

Tiefe – 4 Meter

Höhe – 2,50 Meter



### **Larissa Wagenhals**

#### **Kreation, Autorenschaft, Interpretation**

Larissa Wagenhals wurde 1994 in Deutschland geboren. Im Alter von sechs Jahren beginnt sie, Tanzunterricht in Jazz, Modern und Ballett zu nehmen. Kurz darauf entdeckt sie ihre Leidenschaft für den Gesang. Ein Bachelor in Theaterwissenschaft führt sie nach Berlin. Dort spielt sie in den Jugendclubs des *Deutschen Theaters* und der *Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz*. Als Mitglied der *SIANI Orchestral Theater Company* (geleitet von Haitham Assem Tantawy), beteiligt sie sich zwei Jahre lang an deren ästhetischer Forschung, die 2016 mit dem Stück „Yusuf’s“ zur Aufführung kommt. Unter der Leitung von Julia Patey, performt sie im Videoclip der Single "Bad Behaviour" von Kat Frankie, der 2018 für einen Echo nominiert wurde. Im September 2020 erhält sie ihren Bachelor-Abschluss in Bewegungstheater bei der *Accademia Teatro Dimitri*. Ihr erstes Engagement nach der Ausbildung führt sie nach Dänemark ans *Odin Teatret*, wo sie mit dem *Váli Theatre Lab* kollaboriert.



### **Adrien Borruat**

#### **Kreation, Autorenschaft, Interpretation**

Adrien Borruat wurde 1994 in der Schweiz geboren. Schon als Kind entdeckt er die Welt des Spektakels: im Unterricht an der Zirkusschule *Elastique Citrique* in Nyon. Er beteiligt sich an zwei Ausgaben von *LABO'Cirque* im Jahr 2012 und 2017. Im Jahr 2013, ko-gründet er die *Cie Suspension* unter der Leitung von Sarah Simili, die die verschiedenen Formen des zeitgenössischen Zirkus erforscht („Les Autres“, „BriCks“, „Pavillon Circus“, „Les Dévertébrés“). Adrien erhält einen Bachelor in Kino/ Dokumentarkino bei der *Hochschule für Kunst und Design* in Genf im Jahr 2017. Anschließend studiert er Bewegungstheater an der *Accademia Teatro Dimitri* im Tessin. Sein Diplom erhält er im September 2020. Im selben Jahr gewinnt er den Migros Wettbewerb für Bewegungstheater und arbeitet mit der *Karl's Kühne Gassenschau*. Neben der *Cie Mario&Mela* arbeitet er unter anderen mit der *Compagnie Les Diptiks*, dem *TeatroDistinto* in Mailand und als Tänzer mit der *Operette Sirnach*.

# Bio graf ie n

# Ko nta kt

**Mario  
&  
Mela** clown duo

Ass. Cie Mario&Mela  
Route de la Poudrière 25  
1700 Fribourg

[duomariomela@gmail.com](mailto:duomariomela@gmail.com)

CH : +41 79 690 47 27

DE : +49 176 807 950 90

---

TRAILER (1'03'')

<https://www.duomariomela.com/point-de-chute>

VOLLSTÄNDIGE AUFNAHME  
auf Anfrage

Vid  
eo  
s

